

PRESSE-INFORMATION

Weinlese im Ortenauer Weinkeller abgeschlossen

Betriebsleiter zieht positive Bilanz

- **Gute Wetterlage im September beschert schnellen Herbst und sichert Qualitäten**
- **Mit 5,1 Mio. kg Trauben bleibt Menge unter Vorjahr**
- **Müller-Thurgau und Sauvignier Gris Gewinner des Jahrgangs**

Offenburg/27.10.2023 – Nach 20 Tagen ist die Weinlese beim Ortenauer Weinkeller Mitte Oktober zum Abschluss gekommen. Aufgrund der wechselhaften Wetterlage während der Sommermonate war der aktuelle Jahrgang herausfordernd für die Winzerinnen und Winzer, bringt letztendlich aber die erhofften Qualitäten ein. Und auch der gewünschte moderatere Alkoholgehalt konnte durchweg erreicht werden.

„Im September waren die Trauben des Müller-Thurgau die ersten hier im Keller. Nun sind sie in ihrer Aromatik äußerst vielversprechend und werden aller Voraussicht nach bereits im Dezember in den Regalen unserer Märkte zu finden sein“, freut sich Christian Danner, Betriebsleiter Ortenauer Weinkeller, über den neuen Jahrgang.

„Der Zustand dieser Trauben war das ganze Jahr über durchweg sehr stabil, auch wenn deren Pflege eine besondere Sorgfalt erforderte“, so Danner weiter. Auch der PIWI-Wein Sauvignier Gris, der sich durch seine besondere Pilzwiderstandsfähigkeit und nachhaltigere Kultivierung im Weinberg auszeichnet, kommt in einer hohen Qualität und mit einer besonderen Aromatik in die Flaschen. Der gewünschte moderatere Alkoholgehalt findet sich in allen Weinen dieses Jahrgangs wieder.

Vielversprechende Qualität und etwas geringere Menge

„Die wechselhafte Wetterlage hat unsere Winzerinnen und Winzer dieses Jahr sehr gefordert. Eine umso größere Leistung, dass sie die rund 5,1 Mio. kg Trauben nun zu uns in den Keller gebracht haben“, bedankt sich Danner bei seinen Partnerinnen und Partnern. Die gute Wetterphase Anfang bis Mitte September hat in diesem Jahr nicht nur zu einem schnellen Herbst von nur rund 20 Lesetagen geführt, sondern schließlich auch die bewährte Qualität sichergestellt. „Die Erntemenge liegt etwas unter der des Vorjahres, ist aber hinsichtlich der diesjährigen Herausforderungen sehr zufriedenstellend“, so Danner weiter.

70 Jahre Ortenauer Weinkeller

Einen Grund zu feiern hat der Ortenauer Weinkeller in diesem Jahr obendrein: Genau vor 70 Jahren, 1953 wurde die eigene Weinkellerei von selbständigen Kaufleuten der Edeka Südwest gegründet und besteht bis heute mit 277 angeschlossenen Vertragswinzerinnen und -winzern. Vom Affental über die Ortenau, den Breisgau und Kaiserstuhl bis nach Tuniberg erstrecken sich die Anbauflächen und bieten mit zahlreichen Sonnenstunden das ideale Klima für die Weine des Ortenauer Weinkellers.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.